

11. Dezember 2002

Hohe Landesauszeichnung für Generalintendant a.D. Weis

Pröll: Im ORF konsequent den Föderalismus gepflegt

„Gerhard Weis verkörperte mehr als 30 Jahre ORF-Geschichte und ORF-Erfolg“: Im NÖ Landhaus in St. Pölten überreichte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dem ehemaligen ORF-Generalintendanten Gerhard Weis eine der höchsten Auszeichnungen des Landes, das Goldene Komturkreuz für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Niederösterreich habe in besonderer Weise davon profitiert, dass Gerhard Weis im ORF konsequent den Weg des Föderalismus gegangen ist. Es sei vor allem ihm zu verdanken, dass der Vollausbau des Landesstudios Niederösterreich in St. Pölten realisiert wurde. Die Information aus dem eigenen Land und für das eigene Land sei gerade für Niederösterreich auf Grund der besonderen Lage und Geschichte ein ganz wesentlicher Träger der Identität.

Generalintendant a.D. Weis betonte in seinen Dankesworten, er sei stets „mit Leib und Seele beim ORF“ gewesen. Die Finanzierung des ORF-Landesstudios in St. Pölten sei eine große Herausforderung gewesen, ermöglicht wurde das Projekt auch durch die gute Zusammenarbeit mit dem Land und dem Landeshauptmann. Mit Niederösterreich verbinden ihn viele Erinnerungen, etwa an herrliche Konzerte im Stift Melk, an die Melker Gespräche mit Prof. Paul Lendvai und an viele Sendungen aus und über das Land.

Gerhard Weis war bereits ein erfolgreicher Print-Journalist und Renner-Preisträger, als er 1967 in den ORF eintrat, zunächst als innenpolitischer Redakteur, dann als Ressortleiter „Innenpolitik“. Er machte sich sehr rasch als Interviewer und Diskussionsleiter einen Namen. Ab 1973 war er Leiter der ORF-Öffentlichkeitsarbeit, von 1974 bis 1978 Intendant für das 1. Fernsehprogramm, von 1979 bis 1992 in der Generalintendanz Leiter der Abteilung „Öffentlichkeitsarbeit, Koordination und Unternehmensplanung“. In diese Zeit fielen die Gründung des Teletextes, von 3sat und der Minderheitenredaktion, aus niederösterreichischer Sicht aber vor allem die Hörfunkregionalisierung und die Einführung des Bundesländerfernsehens. Ab März 1992 war Weis Intendant des Landesstudios Wien, ab Oktober 1994 ORF-Hörfunkintendant und ab Februar 1997 zusätzlich ORF-Generalsekretär. Im Oktober 1998 erfolgte die Bestellung zum Generalintendanten (bis 2001).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at